

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

## Das Orangenmädchen

Georg ist seit frühester Jugend Halbwaise, sein Vater verstarb an Krebs, als er fünf Jahre alt war. An seinem 16ten Geburtstag macht er sich auf den Weg, einen seltenen Kometen zu beobachten, und diese Reise wird auch eine Reise in die Vergangenheit, zurück nach 'damals', als seine Eltern sich kennen lernten. Denn sein Vater hat ihm drei Briefe hinterlassen, die ihm die Geschichte vom Orangenmädchen erzählen. Durch die Faszination für die Geschichte der Eltern überwindet Georg seinen Widerstand, sich seinem verstorbenen Vater und seinen eigenen Gefühlen für ihn zu stellen.

Diese beiden, sehr sensiblen Geschichten werden getragen vom eindringlichen, poetischen Spiel der Darsteller. Ohne in die Kitschfalle zu geraten, schließt man sich Georg an und seinem jungen Vater, der seiner ersten Liebe auf der Spur ist. Diese beiden Reisen werden sehr stimmungsvoll von einer einfühlsamen Kameraarbeit eingefangen. Auf diese Weise ergibt sich ein spannendes Stück - Melodram, Coming-of-Age und generationsübergreifender Liebesfilm in einem.

DAS ORANGENMÄDCHEN ist europäisches Arthousekino vom Feinsten und ein Erlebnis für alle Sinne!



Drama

Deutschland; Spanien; Norwegen 2009

Regie: Eva Dahr

Hauptdarsteller: Annie Dahr Nygaard,  
Harald T. Rosenstrom,  
Mikkel Bratt Silset u.a.

Länge: 80 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)